

ANMELDUNG

20. Religionspädagogisches Arbeitsforum

12. – 14. März 2025

Tagungshaus Himmelsporten, Würzburg

Religiöse Bildung mit Zukunft: Der Beitrag des Religionsunterrichts zur schulischen Bildung.

Der Religionsunterricht steht deutschlandweit vor Herausforderungen und erlebt eine zunehmende Dynamik. Zu Heterogenität der Schüler_innen und Mangel an Lehrkräften treten Fragen der Plausibilisierung des Religionsunterrichts hinsichtlich seines Beitrags zum schulischen Bildungsauftrag. Der Verweis auf die grundgesetzliche Garantie reicht nicht aus. Religionsunterrichtliche Formate regionalisieren und diversifizieren sich: vom konfessionellen, über den konfessionell-kooperativen RU (KokoRU) bis hin zum Christlichen RU (CRU) in Niedersachsen und zu trägerpluralen Modellen wie dem „RU für alle“ (RUfa) in Hamburg.

Während sich das 18. Religionspädagogische Arbeitsforum mit der – auch verfassungsrechtlichen – Plausibilisierung des Religionsunterrichts an staatlichen Schulen und die Veranstaltung 2024 mit der Rolle, Akquise, Aus- und Fortbildung von Religionslehrkräften befasst haben, fokussiert das 20. Religionspädagogische Arbeitsforum Fragen wie: Was wird im Religionsunterricht eigentlich gelernt? Auf welche Inhalte kommt es an? Was ist sein spezifischer und notwendiger Beitrag zur schulischen Bildung?

Aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven gehen der Bildungswissenschaftler Prof. Dr. Paul Mecheril, die Religionspädagogin Prof. Dr. Katja Boehme und der Pastoraltheologe Prof. Dr. Rainer Bucher in Impulsreferaten diesen Fragen nach. In Workshops erarbeiten die Teilnehmer_innen aus ihren Blickwinkeln Antworten. Darüber hinaus

Was ist das Religionspädagogische Arbeitsforum?

Das Religionspädagogische Arbeitsforum (RA) ist in Deutschland die einzige Plattform für den Diskurs zwischen staatlichen und kirchlichen Schulverwaltungen und der Wissenschaft sowie weiteren Akteuren zu den Zukunftsfragen des Religionsunterrichts. Einmal im Jahr treffen sich mehr als 100 Teilnehmer_innen zum Austausch und zu gemeinsamen Beratungen – seit 2023 in Würzburg.



besteht viel Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Begründung von Kollaborationen, u.a. in einem Barcamp. Hier können Kooperations- und Arbeitsstränge präsentiert, Projekte vorgestellt und neue Kollaborationen auf den Weg gebracht werden.

Im Rahmen des Religionspädagogischen Arbeitsforums beraten Akteur_innen der Bildungswissenschaften, der Theologie insbesondere der Religionspädagogik, kirchlicher und staatlicher Schulverwaltungen und Bildungseinrichtungen für Lehrkräfte jährlich Zukunftsfragen der religiösen Bildung und speziell des Religionsunterrichts

Wir freuen uns, Sie im März 2025 in Würzburg begrüßen zu können!

Prof. Dr. Birgit Hoyer,
Berlin,
für die Konferenz der Leitungen
der Schulabteilungen
(Koleischa)

Dr. Christopher Haep,
Hamburg,
für die Konferenz der Leitungen
der Schulabteilungen
(Koleischa)

Dr. Ralf Stammberger,
Limburg,
für die Konferenz der Leitungen
der Schulabteilungen
(Koleischa)

Prof. Dr. Katja Boehme,
Heidelberg,
für die Arbeitsgemeinschaft
Katholische Religionspädagogik
und Katechetik (AKRK)

Prof. Dr. Harald Schwillus,
Halle/Saale,
für die Arbeitsgemeinschaft
Katholische Religionspädagogik
und Katechetik (AKRK)

Prof. Dr. Joachim Theis,
Trier,
für den Deutschen
Katecheten-Verein (DKV)

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 12. März 2025

14.00 Uhr	Ankommen & Stehcafé
14.30 Uhr	Begrüßung
15.00 Uhr	Impulsreferat „Religion als profane Zugehörigkeit. Rassismuskritische Anmerkungen“, Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld
16.00 Uhr	Impulsreferat „Der Religionsunterricht – ein entscheidender Faktor der Demokratiebildung“, Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg
17.30 Uhr	Vesper
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Get together – Tagesausklang

DONNERSTAG, 13. März 2025

07.00 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	Laudes
09.00 Uhr	Tageseinführung im Plenum

09.30 – 12.00 Uhr **Workshopphase I**

- WS 1** „Umgang mit religiöser Differenz. Erwartungen, Strategien und Herausforderungen am Beispiel des Hamburger RUfa“,
Prof. Dr. Jan Woppowa/ Jonas Hüster, Universität Paderborn
- WS 2** „Beiträge und Herausforderungen des islamischen Religionsunterrichts im Kontext gesellschaftlicher Diskurse und zukunftsorientierter Bedürfnisse junger Muslim:innen in Deutschland“,
Prof. Dr. Ulvi Karagedik / Dr. Ibrahim Talhar Aslandur, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- WS 3** „Konfessionelle Kooperation zukunftsfähig gestalten – Fachdidaktische Perspektiven“,
Prof. Dr. Britta Baumert, Universität Frankfurt
- WS 4** „Chancen und Hindernisse der Kooperation zwischen RU + Ethik“,
Jun. Prof. Dr. Manuel Lorenz, Universität Köln
- WS 5** „Zeitgemäßes Lernen – religiöse Perspektiven im Vernetzten Unterricht“,
Achim Kriebber, Andrea Meier-Gerhard, Liebfrauenschule Oldenburg
- WS 6** „‘Seid das Salz in der Schule’ Von Berlin lernen – Erfahrungen aus der Praxis eines nicht ordentlichen Unterrichtsfaches“, Claudia Bütow, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
- WS 7** „Um Religionen wissen, Resonanzräume für Sinn eröffnen“,
Prof. Dr. Annette Edenhofer, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
- WS 8** „Zur Ausbildung von Religionslehrkräften aus orthodoxer Perspektive“,
Dr. Dr. Josef Önder M.A., Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd
- WS 9** „Der Beitrag der Lehrkräftefortbildung: Herausforderungen, Grenzen und Perspektiven“,
Prof. Dr. Paul Platzbecker, Institut für Lehrerfortbildung NRW
- WS 10** „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Digitalität, Demokratiebildung – Beiträge des Religionsunterrichts für eine zukunftsfähige Bildung. Impulse aus der Perspektive der Lehrplanarbeit des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)“,
Dr. Johannes Träger, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt
- | | |
|------------------|-------------|
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Kaffee |

14.30 – 17.00 Uhr **Workshopphase II**

- WS 1** „Umgang mit religiöser Differenz. Erwartungen, Strategien und Herausforderungen am Beispiel des Hamburger RUfa“,
Prof. Dr. Jan Woppowa/ Jonas Hüster, Universität Paderborn
- WS 2** „Beiträge und Herausforderungen des islamischen Religionsunterrichts im Kontext gesellschaftlicher Diskurse und zukunftsorientierter Bedürfnisse junger Muslim:innen in Deutschland“,
Prof. Dr. Ulvi Karagedik / Dr. Ibrahim Talhar Aslandur, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- WS 3** „Konfessionelle Kooperation zukunftsfähig gestalten – Fachdidaktische Perspektiven“,
Prof. Dr. Britta Baumert, Universität Frankfurt
- WS 4** „Chancen und Hindernisse der Kooperation zwischen RU + Ethik“,
Jun. Prof. Dr. Manuel Lorenz, Universität Köln
- WS 5** „Zeitgemäßes Lernen – religiöse Perspektiven im Vernetzten Unterricht“,
Achim Kriebler, Andrea Meier-Gerhard, Liebfrauenschule Oldenburg
- WS 6** „„Seid das Salz in der Schule“ Von Berlin lernen – Erfahrungen aus der Praxis eines nicht ordentlichen Unterrichtsfaches“,
Claudia Bütow, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
- WS 7** „Um Religionen wissen, Resonanzräume für Sinn eröffnen“,
Prof. Dr. Annette Edenhofer, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
- WS 8** „Zur Ausbildung von Religionslehrkräften aus orthodoxer Perspektive“,
Dr. Dr. Josef Önder M.A., Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd
- WS 9** „Der Beitrag der Lehrkräftefortbildung: Herausforderungen, Grenzen und Perspektiven“,
Prof. Dr. Paul Platzbecker, Institut für Lehrerfortbildung NRW
- WS 10** „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Digitalität, Demokratiebildung – Beiträge des Religionsunterrichts für eine zukunftsfähige Bildung. Impulse aus der Perspektive der Lehrplanarbeit des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)“,
Dr. Johannes Träger, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

- 17.30 Uhr** Vesper
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Barcamp

FREITAG, 14. März 2025

- ab 07.00 Uhr** Frühstück
08.30 Uhr Laudes, anschl. Räumen der Zimmer
09.15 Uhr Impulsreferat „Der Religionsunterricht in einer sich säkularisierenden Gesellschaft“,
Prof. Dr. Rainer Bucher, Universität Graz
Einsammeln der Tagungsergebnisse und Abschlussdiskussion
11.30 Uhr Verabschiedung
12.00 Uhr Mittagessen und Abreise

TAGUNGSORT

Tagungshaus Himmelsporten, Mainastraße 42, 97082 Würzburg

TEILNAHMEBEITRÄGE

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung 385 EUR pro Person
Teilnahmegebühr ohne Unterbringung, inkl. Verpflegung (ohne Frühstück) 187 EUR pro Person